

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **26 (1904)**

Heft 52

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauen-Zeitung.

26. Jahrgang.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Abonnement.

Bei Franko-Zustellung per Post:
Jährlich Fr. 6.—
Halbjährlich „ 3.—
Ausland franko per Jahr „ 8. 80

Gratis-Beilagen:

„Koch- u. Haushaltungsschule“
(erscheint am 1. Sonntag jeden Monats).
„Für die kleine Welt“
(erscheint am 3. Sonntag jeden Monats).

Redaktion und Verlag:

Frau Elise Honegger,
Wienerbergstrasse Nr. 7.
Telephon 876.

Insertionspreis.

Per einfache Petitzeile:
Für die Schweiz: 25 Cts.
„ das Ausland: 25 Pfg.
Die Retikamezeile: 50 Cts.

Ausgabe:

Die „Schweizer Frauen-Zeitung“
erscheint auf jeden Sonntag.

Annoncen-Begle:

Expedition
der „Schweizer Frauen-Zeitung“.
Aufträge vom Platz St. Gallen
nimmt auch
die Buchdruckerei Merkur entgegen.



Notte: Immer freie zum Gassen, und kannst du selber kein Ganges
Werben, als dienendes Glück schlich an ein Ganges dich an!

St. Gallen

Sonntag, 25. Dez.

Inhalt: Gedicht: Weihnacht. — Warum? — Helene Keller. — Marokkanische Frauen. — Woher kommt das Wort „Sport“? — Contra Korsett. — Ein Frauenerfolg. — Ein Frauentongress. — Das Recht der Mutter betreffend die religiöse Erziehung ihrer Kinder. — Ein Kindergarten. — Sprechsaal. — Feuilleton: Nudis Dixer. — Gedicht: Sylvesternacht. — Feuilleton: Eine aufregende Weihnacht. — Gedicht! Weihnacht.

Beilage: Gedicht: Weihnacht. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Weihnacht.

Die Welt wird kalt, die Welt wird stumm,
der Winter-Lob geht schweigend um;
er zieht das Veilach weiß und dicht
der Erde über's Angesicht.
— Schlafe — Schlafe.

Du breitgewölbte Erdenbrust,
du Stätte aller Lebenslust,
hast Duft genug im Lenz gesprüht,
im Sommer heiß genug geblüht,
nun komme ich, nun bist du mein,
gefesselt nun im engen Schrein.
— Schlafe — Schlafe.

Die Winternacht hängt schwarz und schwer,
ihr Mantel legt die Erde leer,
die Erde wird ein schweigend Grab,
ein Ton geht zitternd auf und ab;
— Sterben — sterben.

Da horch — im totenkühlen Wald
was für ein süßer Ton erklingt?
Da sieh — in tiefer, dunkler Nacht
was für ein süßes Licht erwacht?
Als wie von Kinderlippen kling's,
von Alt zu Alt wie Flammen springt's,
vom Himmel kommt's wie Engelsang,
ein Flöten- und Schalmeyenlang:
Weihnacht! Weihnacht!

Und siehe, wach ein Wundertraum:
Es wird lebendig Baum an Baum,
der Wald steht auf, der ganze Hain
zieht wandelnd in die Stadt hinein.
Mit grünen Zweigen pocht es an:
„Thut auf, die selbe Zeit begann,
Weihnacht! Weihnacht!“

Da gehen Thir und Thore auf,
da kommt der Kinder Jubelhauf,
aus Thüren und aus Fenstern bricht
der Kerzen warmes Lebenslicht.
Bewegungen ist die tote Nacht,
zum Leben ist die Lieb' erwacht,
der alte Gott blüht lächelnd drein,
des laßt uns froh und fröhlich sein!
Weihnacht! Weihnacht!

Ernt von Wilbenbrud.

Warum?

Wie man so gern am Abend einen Rückblick
thut auf den verflohenen Tag, so auch geschieht
es in vermehrtem Maße am Schluß des Jahres,

wo man den Inhalt desselben noch einmal an
seinem geistigen Auge vorüberziehen läßt.

Bei dieser Reue drängt sich dem Beobachter
die Thatsache auf, daß dem vergangenen Zeit-
abschnitt nur so spärlich ein gutes Zeugnis aus-
gestellt wird, daß Unzufriedenheit und Klage
überwiegt; daß so selten ein frohes: „Dank dir,
du hast mir viel Freude gespendet!“ zu hören
ist, dagegen viel verdrossenes Klagen und seuf-
zendes Fragen:

„Warum nur, warum ist mir so wenig Glück
und so viel Unbefriedigendes beschieden? Warum
lacht anderen so viel Sonne und Glück und bei
mir herrscht so viel mißliche Zeit; muß ich trübe
im Schatten stehen?“

Ist denn wirklich die Welt für die meisten
Menschen ein Jammerthal? Sind die Freuden
so dünn gesät, daß sie unter dem üppig wuchern-
den Kraut des Unbehagens und des Mißgeschicks
spurlos verschwinden, daß man unter dem un-
zufriedenen und anklagenden: „Warum?“ am
Schlusse des Jahres so verschwindend selten ein
fröhliches: „Dank dir!“ hört?

Man möchte es fast glauben. Und doch er-
blicken wir beim näheren Betrachten der Topo-
graphie des bis vor Thorschlus abgelaufenen
Jahres einen solchen Reichtum von hellen Puncten,
hört unser Ohr in der Erinnerung so viel
überschäumende Freude, so viel jubelndes Ver-
gnügen und hellstimmendes Glück.

Warum stellt sich dieses nicht zum Schluß
des Zeitabschnittes auf die Bühne und fragt das
Schicksal:

„Warum? Warum bin ich so bevorzugt vor
anderen? Womit habe ich es verdient, daß mir
so wohl die Sonne scheint, wenn anderen die
Ernte verhagelt wird, oder die düsteren Nebel
der Trübsal sie umspinnen?“

Das kommt davon, daß das Leid sich tiefer
in unserer Seele einprägt, als die Freude; daß
wir der letzteren undankbar vergessen, sobald wir
sie genießen, und der anderen stetsfort mit Bit-
ternis uns erinnern, auch wenn sie schon längst
glücklich durchgekämpft sind und hinter uns liegen.

Das Glück und die Freude nimmt der be-
vorzugte Mensch hin, als ob das sein selbster-
worbenes, selbstverständliches und unveräußer-
liches Recht wäre; er denkt nicht daran, daß sein
zagendes und staunendes, offenes: „Warum?“
dem peinvollen und verzweifelten: „Warum?“
des Glücklosen und erfolglos kämpfenden den
giftigen Stachel zu nehmen vermöchte.

Noch ist eines anderen „Warum?“ zu ge-
denken, das die Schar jener dem Schicksal grol-
lend ins Gesicht zu schleudern mag, die, aller

besseren Einsicht zum Trotz, ihren Jammer und
ihr Kreuz selber verschuldet haben, die erst dann
dazu kommen, auf ihr: „Warum?“ das folge-
richtige: „Darum!“ zu setzen, wenn die Verhält-
nisse sie zwingen, auf die innere Stimme zu
hören, deren Mahnungen und Anklagen sie sich
sonst so leichterdings zu entziehen wußten.

Möchten doch bei Anlaß dieses Jahreschlusses
die aus dankbaren und frohen Herzen steigenden
„Wa um?“ diejenigen überwiegen, die sich aus
hoffnungslosen und gequälten Herzen empörten,
und möchte künftig immer seltener das verhäng-
nisvolle Selbstverschulden mit seinem ehernen
„Darum!“ seines Amtes strafend zu walten
haben!

Helene Keller.

Die blinde und taube Schriftstellerin;
eine Schweizerin.

Die blinde und taube amerikanische Schriftstellerin,
deren Lebensgeschichte neulich auch in deutscher Ueber-
setzung erschien, ist, wie es scheint, ursprünglich eine
Schweizerin; ihre Vorfäter haben in der Stadt ihres
Namensvetters Gottfried Keller. Helene selbst ist am
27. Juni 1880 in Alabama, also im Süden der Union,
geboren. Im Alter von 19 Monaten verlor sie infolge
einer akuten Unterleibs- und Gehirnentzündung sowohl
ihr Gesicht als ihr Gehör. Wie eine junge Wilde mußte
sie anfangs im Hause ihrer Eltern auf. Sie hatte ge-
rade noch Erinnerung genug an die früher besessenen
Sinneskräfte, um deren Verlust zu empfinden und mit
bestiger Nervosität, Ungebärdigkeit und Eigenwilligkeit
darauf zu reagieren. Alle Begierden äußerten sich tem-
peramentvoll und zügellos, mit einem stark auf die
Außen Dinge des Lebens gerichteten Willen, der durch
eine helle Intelligenz an Impulsivität nicht gemildert,
sondern im Gegenteil noch verschärft wurde. Die
Eltern, zum Glück wohlhabende Leute, fanden längere
Zeit diesem Naturschauspiel ratlos gegenüber. Und eine
Aenderung stellte sich erst ein, nachdem im März 1887
Miß Anne Sullivan als Erzieherin der kleinen Un-
holdin das Haus betreten hatte. Was seit jener Zeit
mit der kleinen Helene geschah, gehört zu den größten
Zivilisationsthaten, von denen wir wissen. Auf die
Spanne einiger Jahre zusammengebrängt, wiederholt
sich hier gleichsam ein Stück Kulturentwicklung der
Menschheit. Oder sagen wir: es ereignet sich eine neue
Robinsonade, eine Robinsonade des Geistes. Aus einer
Wilden wird ein Mensch gemacht; aus einem rauhen,
verödeten Eiland ein wohlgepflegter Garten entwickelt,
in dem sich mit Genuß Luft wandeln läßt. Miß Sulli-
van, die selbst in ihrer Kindheit erblindet und not-
dürftig wieder geheilt worden war, scheint aus der
Kraft ihres Schicksals und ihres überfüllten Herzens
eine Art Genialität geschöpft zu haben, die sie zu einer
unvergleichlichen Erzieherin des blind-tauben Mädchens
machte. Helene ist nun eine Schriftstellerin von Ruf
und erklärt in ihrer Lebensbeschreibung, sie fühle sich
ganz glücklich und zufrieden mit ihrem Lose.

Weihnacht.

Still ist's ringsum, der laute Ton des Lebens,
Er ist verhallt in einem stiller Nacht.

Ich seh' in Myrthen golden Sterne
Nur eines einzigen wunderbaren Strahl -

Die Flamme heilig schöner Menschentliebe
Sch' ich entfandenes dieses Sternes Strahl.

Die Stern der Weihnacht, du Stern der Liebe,
Mit tausend Kerzen strahlst du in die Welt.

Ich seh' mit deiner Liebe Wunderregen
Nach heul' in Hütten und Behäfen ein.

Neues vom Büchermarkt.

Maler, Lebensbilder aus der deutschen Litteraturgeschichte. Für die reifere Jugend. Mit 12 Vollbildern; geb. 3 Fr.

Wenn es sich darum handelt, unserer reiferen Jugend ein Buch auf den Weihnachtstisch zu legen, so darf man in erster Linie zu dem obengenannten greifen.

Bei Magenbrennen (Herzwasser), unregelmäßiger Verdauung und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „St. Urs-Elixir“.

Den tit. Offertgeberinnen diene zur Mitteilung, dass Inserat No. 3340 seine Erledigung gefunden hat.

Gesucht nach Freiburg (Schweiz) in eine protestantische Familie ein treues, fleissiges Mädchen, der küchenhaushälterischen Arbeiten vollständig mächtig und kinderlieb.

Haushälterin

Fräulein oder jüngere Witwe, gesucht zu älterem Ehepaar, ohne Kinder (Dams leitend) in moderner Villa in Zürich.

Achtung!

Einem alleinstehenden Herrn oder Frauenzimmer, die über ein Kapital von 10,000 Fr. verfügen können, wäre Gelegenheit geboten, sich an einer Kuranstalt zu beteiligen und sich zu betätigen durch Übernahme der Buchhaltung oder anderer zuzugender Arbeit.

Volk. Wie mancher Vater, wie manche Mutter, die über das zu ihrer Zeit nicht kultivierte Fach der Litteraturgeschichte zweifelnd oder abfällig bisher die Achsel gezuckt haben, werden sich - vielleicht wider Willen - in den Inhalt dieses Buches vertiefen und werden sagen: Ja, so etwas lasse ich mir freilich gefallen; wer möchte da nicht lernen.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. E. B. in St. G. Um möglichst viel blauen Himmel und Sonnenschein zu haben, müssten Sie auf der Höhe wohnen. Wie oft schon haben wir die Kranken und die Alten sehnsüchtig heraufgewünscht, wenn die Sonne uns freundlich ins Fenster schien, währenddem ein Nebelmeer die tiefer gelegenen Häuser einschloß.

den grauen Tag versöhnende, wunderbar schöne abendliche Farben- und Lichteffekte, von denen die unten trostlos im Nebel Sedenden keine Ahnung haben.

An Verschiedene. Weder die Expedition noch die Redaktion ist berechtigt, über Chiffre-Inserate von sich aus Auskunft zu erteilen. Das einzig Richtige ist, möglichst beförderlich Offerten einzureichen und dabei die Fragen zu stellen, die man beantwortet wünscht.

Herr A. E. in A. Wir quittieren mit bestem Dank Ihre Sendung, zu welcher Sie sich, wie es scheint, unabänderlich zu gegebener Zeit verpflichtet fühlen.

Eifrige Leserin in A. Die Religion besteht nicht aus bestimmten Lehren und Gesetzen, sondern aus Gefühlen, nämlich aus dem Gefühl der Abhängigkeit von einer ewigen, weltüberhabenden Macht und dem Gefühl moralischer Verpflichtung ihr gegenüber.

Verdauungsbeschwerden
Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum in der Schweiz, die auf der ganzen Erde bekannt und besonders bei den Frauen beliebt.

Das feinste in Bienenhonig.
Wer sich auf den Winter etwas ganz Vorzügliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich maldänisches Honig empfehlen. Er ist unerreicht im Aroma.

Kinder-Milch
Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste.

CHOCOLATS FINS DEVILLARS
In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

Garantiert tropfsichere Wasserhähnen
+ Patent 21433
Dieser Hahn wurde bei einer amtlich Prüfung im städt. Wasserwerk Zürich beinahe 300000 Mal auf mechan. Wege geöffnet u. geschlossen.

Conditorei Weyer
ST. GALLEN
Neugasse 29 zur Nelke.
Feinsten gef. Biber
Goldene Medaille Bordeaux.

Puppenperücken
von echten Haaren
in grösster Auswahl empfiehlt höchst
Frau E. Keller-Knell
Damen-Frisier-Geschäft
Theaterplatz 2, St. Gallen.

Kautschukstempel.
1-3-zeilige Stempel . . . 0.80
Ovale Stempel . . . 1.50
Komplette kleine Druckerei Patent, „Perfekt“ genannt, mit 200 Buchstaben und Ziffern . . . 4.-

Zürich

mittlere
Bahnhofstrasse
60 und 62

Weihnachts-Ausstellung

Spielwaren

Spezialhaus

Franz Carl Weber

[3447]

Empfehlung

für Abnahme von feinstem, vollfetttem, saftigem [3456]

Prima-Emmentaler-Käs

in Postcolli von 5 und 10 Kilo; per Kilo zu Fr. 1.60 franko unter Nachnahme. Wir bieten das Feinste für Hôtels, Pensionen, Restaurants und feine Privatkundschaft. Garantiert tadellose Bedienung. [3456]

Familie Schelbert
Kaltbrunn, Kt. St. Gallen.

Töchter-Pensionat

Melle Schenker [3318]
AUVERNIER, Neuchâtel.
Prospektus und Referenzen

LOSE

vom **Stadttheater in Zug** versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung im Januar. [3353]

Beuten, selbstgeernteten Honig

versende incl. Porto und Packung:

Postgewicht Kg.	1	2	2 1/2	5
La Bösa-Honig	3.65	6.70	8.20	16.40
Poschiavo-Honig	2.90	5.25	6.45	12.80
Buchweizen-Honig	2.25	3.90	4.80	9.50

3441] von 10 Kg. an Rabatt. (H 2230 Ch)
J. Michael, Pfr., Brusio (Graubünden).

Suchen Sie in welchem Haushaltungsbuch für 1.30 I bietet grosse Vorzüge! überaus reichhaltig und direkt durch Kaiser's Bern

3352

Dauernd
auf Jahre, wahr nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)
dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar. Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
U. Wagner zum Gerberberg.
Bern: Emil Rupf.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3028]

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

[3317]

Verlangen Sie **Kataloge** über

Brandmal-, Tiefbrand- und Kerbschnitt-Arbeiten

gratis und franko. Bei Fr. 30.— franko und zollfrei ins Haus.

H. Haberbosch, Konstanz

Post **Emmishofen** (Schweiz).

[3464]

(H 4659 G)



Knorr's Suppen
sind die besten von allen!

[1636]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Badania) L-Arzt Feh Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

A. Maestranì & Co., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältige Fabrikation. 3422

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottmingermühle-Basel.** [3349]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bis zu 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen**, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3030]

Urner Museums-

Lose

Ziehung **28. Januar** sind noch erhältlich à 1 Fr. per Nachn. durch **Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf.** Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Auf 20 Lose je 1 Gratis-Los. [3342]

Die Königin der

Küchenmaschinen

ist

Record



denn sie **hackt reibt wiegt schabt mahlt schneidet** Fleisch Gemüse Zucker etc.

zweischneidige echte Stahlmesser

2 Jahre Garantie! hat.

Grösse 2 für Haushaltungen

Preis Fr. 8.—

Grösse 3 für Hôtels, Anstalten

Preis Fr. 11.—

Versand gegen Nachnahme.

Ferd. Stierlin, Schaffhausen.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“

versendet **gratis E. R. Hofmann,** Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. [3159]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

12442

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition

Gegründ. 1867 des Kontinents Gegründ. 1867

Zürich

Aarau - Basel - Bern - Biel - Chur
St. Gallen - Glarus - Lausanne
Luzern - Schaffhausen - Solothurn
Berlin - Frankfurt a. M. - Wien etc.
empfiehlt sich zur Besorgung von

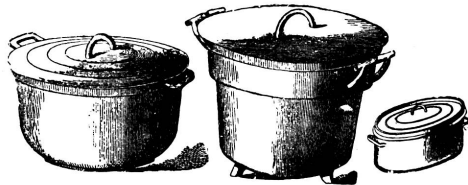
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile: es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. - General-Dépôt bei [2940]

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung
St. Gallen und Weinfelden.



Fahrstühle, Krankenstühle
Bidets, Bettische
Hausapotheken, Samariterkasten
u. s. w. in grosser Auswahl. [3196]
Sanitäts-Geschäft M. Schaerer A.-G., Bern.

Carl Blunk

Uhrmacher

ST. GALLEN

im Unionbankgebäude

hält sich zur

Lieferung [3452]



von **Uhren**

jeder Art

angelegentlichst empfohlen.

Goldene Ringe.

Uhrketten.

Prompte Ausführung von Reparaturen.

Prima gemästetes ungarisches

Tafel-Geflügel

in Postcollis von 5 Kilo franko gegen Nachnahme, trocken, rein gerupft, Enten, Brat- und Backhühnchen, Suppenhühner, Poulets, Poularden **Fr. 7. 70.** Fette Gänse, nicht ausgeweidet, **Fr. 8. -**. Indian, ausgeweidet, **Fr. 8. -**. [3429]

Nic. Rausch

Mastgeflügel-Export

Torontál-Ujvár, Ungarn.

SINGER'S
HYGIENISCHER
ZWIEBACK

LANG HALTBAR
DELICAT
AERZTLICH EMPFOHLEN

Schweiz, Brezel- & Zwiebackfabrik
CH. SINGER BASEL

Schnittmuster

zur völligen Bekleidung von **Puppen** von 30 cm bis 45 cm; die Masse können leicht vergrössert, verkleinert oder verlängert werden. [3409]

Preis 70 Cts.

Franz Carl Weber, Zürich

Spielwaren

Bahnhofstrasse 60 u. 62. S. Bahnhofstrasse 60 u. 62.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher, Krähli, Kravatten in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. - Man verlange die Musterkollektion von [2898]
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Gratis und Franco

Verlangen Sie reich illustrierte Preisliste über: Laubsäge und Korb schnittutensilien, Werkzeuge und Beschläge, Schlittschuhe, Taschenlampen, Haushaltsartikel, Cassetten, Leitern. (H 4448 G) [3438]

Lemm-Marty, St. Gallen

Multergasse 4.

Bergmann's milch **Seife**

Lilien

A 75 Cts. HIER VORRÄTHIG

IST DIE BESTE FÜR ZAHN- UND HAUTREINIGUNG. TUNT, SOWIE GEGEN ALLE HAUTUNREINIGHEITEN.

BERGMANN'S ZÜRICH

SCHUTZMARKE „LILIE BERGMANN'S"

Unübertrefflich gegen fettglänzende

Haut, Sommersprossen und unreinen

Teint. [3251]

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann

auf der Etikette.

Eine wesentliche Bereicherung erfährt „Die Gartenlaube“ in ihrer Halbheft- und Ganzheft-Ausgabe durch die neue Beilage „Die Welt der Frau“.

Verlangen Sie von Ihrem Buchhändler die Gartenlaube mit der neuen Frauenbeilage!

Kropf, Spulwürmer, Kniegelenks-Entzündung, Nasen-, Rachen-, Kehlkopf-Katarrh, Frostbeulen, Ischias, Blutarmut.

Ich bezeuge hiemit, dass ich von der Privatpoliklinik Glarus in den letzten Jahren durch briefliche Behandlung successive von folgenden Krankheiten gründlich geheilt worden bin: **Hartnäckiger Kropf, Atembeengung, Stuhlverstopfung, Spulwürmer, Kniegelenkentzündung mit Anschwellung, rissige, spröde Haut, Frostbeulen, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Husten, Heiserkeit, Auswurf, Ischias, Hüftweh, Blutarmut und Frösteln.** Aus Dankbarkeit erteile ich obiger Firma die ausdrückliche Erlaubnis, dieses Zeugnis mit meinem vollen Namen zu veröffentlichen, um andere Leidende auf meine Heilung aufmerksam zu machen. Rössligarten, Wolhusen, Kt. Luzern, den 10. August 1902. Franz Jos. Ackermann, b. Hrn. A. Roos, Sattlerei. Die Unterschrift des Hrn. Frz. Jos. Ackermann dahier als echt beglaubigt: Wolhusen, den 10. August 1902. Gemeindekanzlei Wolhusen, Kt. Luzern, der Gemeindegesch.: J. Fischer. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [2851]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

3063] in Küssnacht

vormals **H. Hintermeister** **Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Haustiere werden nicht gehalten.

Lose

vom **Stadttheater in Zug** versendet à 1 Fr. (Listen à 20 Cts.)

Das Hauptloseversand-Dépôt:

Frau HALLER, Zug.

Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.

Auf 10 ein Gratislos. [3360]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rachitischen skrofulösen **Kindern** 2991

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend.

Büchse Fr 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. **Zürich.**

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität in [3272]
kräftigen und feinschmeckenden
Koch-Chocoladen
 in Pulverform.
Rascheste Kochbereitung.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
 40 JAHRE ERFOLG

- Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
- Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40
- Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
- Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
- Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckendste Emulsion „ 2.50
- Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70
- Neu! Ovo-Maltine.** Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75
- Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.** Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.



SCHERRER
 St. Gallen.
 Zum Kameelhof
**MODE-u. SPORT-
 BEKLEIDUNG**
 FÜR HERREN.
 CATALOGUE u. MUSTER FRANCO

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormalig Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes.** Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2352]

Magen- und Darmleiden
 Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Würmgliedern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heiss hunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in 1/2-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg Angabe von Alter, Geschlecht, allgem. Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neualtschwil, Basel.** [3108]

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,** wie **Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.
 Hebt den **Appetit** und das **Körpergewicht,** beseitigt **Husten** und **Auswurf,** bringt den **Nachtschweiss** zum **Verschwinden.**
 Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen. Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.
 Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.
F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel. [2885]

Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und unheilbar erklärte **Lungenleidende** (Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rheumatische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, **überraschender Erfolg.** Man wende sich vertrauensvoll an **W. Rath, Homöopath. Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen.** [3463] Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. **Arme** werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen. **Viele Dankschreiben.** Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467] Graphologisches Bureau Olten.

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe,** mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., **Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl,** Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. Abnehmern beider Werke liefert **gratis** „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzögl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414] **Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.**

Berner Malzzucker

von **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Zwölfthee-Bonbons

Alleinige Fabrikanten: **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Brust-Bonbons

von **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Spitzwegerich-Bonbons

von **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Jsländisch Moos-Bonbons

von **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Berner-Alpen-Milch-Bonbons

von **ROOSCHÜZ HEUBERGER & Co. AG. BERN.** Ueberall erhältlich.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg. Gegründet 1859. [3279]

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Direkt vom Fabrikant zum Käufer.

Auf 10 Monate Kredit.

Innovation mit einigen Centimes pro Tag.

Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. — Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiss, aber eine gute Uhr ist eben teuer, besonders wenn sie durch die Hände mehrerer Unterhändler geht. — Indem Sie sich **direkt an uns** wenden, haben Sie den Vorteil, eine gute, schöne Uhr zu sehr niedrigem Preise, mit **5-jähriger Garantie,** bei Einsetzung von **Fr. 5.—**, nebst Angabe der genauen Adresse, franko sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr, wie nebenstehende Abbildung, Lepine mit doppelter Schale, Silber 800, Remontoir mit 16 Steinen. — **Ankerhemmung nicht magnetisch, doppelte Hebescheibe. Genaue Regulierung, prächtige Dekoration,** mit einem Wort: „**Das Vollkommenste, das existiert.**“ Nach 8-tägiger Probezeit wollen Sie uns gefl. benachrichtigen, und werden wir jeweilen am 1. eines jeden Monats einen Teilbetrag von **Fr. 4.—** per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit **Fr. 35.—** in bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 5.— Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückerstattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: **8 Tage Probezeit, 10 Monate Kredit und 5 Jahre Garantie.**



RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren. [3166]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Gefl. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.